



**Forum Gründungs-forschung –
Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur deutschsprachigen
Gründungs-forschung**

Freitag, 4. Dezember 1998, Casino der Deutschen Ausgleichsbank, Bonn

Vorläufiges Programm :

- | | |
|-------------|--|
| 09.00-09.30 | Ankunft, Registrierung |
| 09.30-11.00 | Plenumssitzung |
| | Begrüßung |
| | Berichte über aktuelle Aktivitäten und Infrastruktur im Bereich Gründungs-forschung und Lehre |
| | <ul style="list-style-type: none">• Neue Lehrstühle Entrepreneurship, Businessplan-Wettbewerbe, Zeitschriften/Sonderhefte, G-Forum interaktiv, Konferenzen, Forschungspreise: bifego Gründungs-forschungspreis 1999 (Klandt)• DFG Forschungsschwerpunkt Interdisziplinäre Gründungs-forschung (Schmude)• Perspektiven von EXIST (Szyperski)• Diskussion und Ergänzungen |
| 11.00-11.30 | Kaffeepause |
| 11.30-13.30 | Präsentationen in parallelen Sitzungen (I) |
| 13.30-14.30 | Mittagspause |
| 14.30-16.00 | Arbeitskreise in parallelen Sitzungen (II) |
| 16.00-16.15 | Pause |
| 16.15-17.15 | Präsentationen in parallelen Sitzungen (III) |
| 17.15-17.45 | Kaffeepause |
| 17.45-18.15 | Abschlußdiskussion im Plenum |

Konferenzadresse G-Forum 98:

Stiftungslehrstuhl für Gründungsmanagement und Entrepreneurship, Prof. Dr. Heinz Klandt,
EUROPEAN BUSINESS SCHOOL, Schloß Reichartshausen, 65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723/69-231 Fax: 06723/69-235
Internet: www.g-forum.de e-mail: tanja.schuermann@ebs.de (Tanja H. Finke-Schürmann)

(I) Parallele Sitzungen: Vorträge auf dem G-Forum (11.30.13.30 Uhr)

(jeweils 2 bzw. 3 Vorträge in einer Stunde: 20 Min. Vortrag plus 10 Min. Diskussion bzw. 15 Min. Vortrag plus 5 Min. Diskussion)

11.30-12.30	Gründung und Hochschule I	Gründungsstatistik	Unternehmerperson
	<p><u>Joachim Herting und Prof. Dr. Norbert Szyperski (Universität zu Köln):</u> Möglichkeiten und Grenzen der Entwicklung unternehmerischer Qualifikation im universitären Bereich - insbesondere am Beispiel der Uni Köln</p> <p><u>Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Universität-Gesamthochschule Siegen):</u> Konzeptionelle Überlegungen zu einer ganzheitlichen Unternehmerqualifizierung an Hochschulen</p>	<p><u>Dr. Jochen Struck (Deutsche Ausgleichsbank):</u> Gründungsstatistik als Informationsquelle der Wirtschaftspolitik</p> <p><u>Jürgen Angele (Statistisches Bundesamt):</u> Eignung der Gewerbeanzeigenstatistik als Mittel zur quantitativen und qualitativen Bestimmung von Gründungen und Schließungen von Unternehmen</p> <p><u>Dr. Herta Wanzenböck (Institut für BWL der Klein- und Mittelbetriebe, Wirtschaftsuniversität Wien):</u> Das österreichische Gründungsgeschehen - Erste deskriptive Auswertungen der Daten des Gründungsjahres 1997</p>	<p><u>Prof. Dr. Günther F. Müller (Universität Landau):</u> Eigenschaftsmerkmale der unternehmerischen Persönlichkeit</p> <p><u>Dr. Michael J. Fallgatter (Universität Bielefeld):</u> Mut zum Risiko, Risiko des Mutes – Zur erkenntnistheoretischen Problematik von Risiko als Eigenschaft erfolgreicher Unternehmensgründer</p> <p><u>Jörg Maier und Volker Dittmeier (Universität Bayreuth):</u> Unternehmensbiographien von Existenzgründern im Raum Bayreuth</p>
12.30-13.30	Gründung und Hochschule II	Arbeitslosigkeit und Gründungen	Unternehmensgründungen in Ostdeutschland
	<p><u>Stefan Lilischkis (Ruhr Univ. Bochum):</u> Erfahrungsbericht über meinen Forschungsaufenthalt in Seattle zu Unternehmensgründungen aus der University of Washington</p> <p><u>Thomas Knecht (European Business School):</u> Sind innovative Spin-off Unternehmen planbar?</p>	<p><u>Dr. Friedhelm Pfeiffer (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, ZEW):</u> Überlebenswahrscheinlichkeit und Beschäftigungsentwicklung von Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit im Vergleich</p> <p><u>Frank Wießner (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit):</u> Aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit – Einige Befunde aus der Evaluation des Überbrückungsgeldes</p>	<p><u>Udo Brixy (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung):</u> Gründe und Hintergründe des Erfolgs ostdeutscher Betriebe</p> <p><u>Dr. Michael Woywode (Universität Mannheim):</u> Determinanten des Innovationsverhaltens ostdeutscher Unternehmensgründung</p>

(II) Arbeitskreise in parallelen Sitzungen (14.45-16.15 Uhr)

1. Entrepreneurship Forschung
Aktuelle Inhalte und Methoden aus Sicht verschiedener Disziplinen
Betreuer: Mugler
2. Entrepreneurshipausbildung an der Hochschule:
Virtuelle Universitäten, Cases
Betreuer: Klandt
3. Newsletter, Bulletin der Entrepreneurship-Forschung und -Lehre für Wissenschaftler und Intermediäre
Betreuer: von Reden
4. Entrepreneurship Wissenschaftsnetz: G-Forum im WWW
Betreuer: Nathusius, Finke-Schürmann
5. Internationalisierung der deutschsprachigen Entrepreneurship-Forschung und -Lehre
Betreuer: Hücker

(III) Parallele Sitzungen: Vorträge auf dem G-Forum (16.30-17.30 Uhr)

(jeweils 2 Vorträge in einer Stunde: 20 Min. Vortrag plus 10 Min. Diskussion)

16.30-17.30	Gründungsumfeld	Unternehmerqualifikation	Betriebswirtschaftl. Aspekte in der Gründungs- und Frühentwicklungsphase	Innovative Unternehmensgründungen
	<p><u>Dr. Rüdiger Schiller</u> (Deutsche Ausgleichsbank): Bürokratie und Gründung</p>	<p><u>Irene Kuron</u> (OPUS 1 Ges. für Unternehmensberatung Management & Training mbH) Qualifizierungsmodule für unkonventionelle Gründer/innen</p>	<p><u>Prof. Dr. Hans Georg Gemuenden, Konrad Elmar D.</u> (Universität Karlsruhe): Erfolgsfaktoren der Frühentwicklung von privatwirtschaftlichen Kulturbetrieben. Eine theoretische und empirische Analyse am Beispiel von Veranstaltern.</p>	<p><u>Dirk Daniels (bifego):</u> Gründungshemmnisse innovativer Unternehmen. Eine empirische Analyse.</p>
	<p><u>Dr. Reinhard Schulte</u> (Universität Dortmund): Die nahmen nicht einmal die Füße vom Tisch" - Wahrnehmung und Beurteilung bankbetrieblicher Geschäftspolitik aus der Sicht von Gründerpersonen</p>	<p><u>Joachim Gläser</u> (Institut für Mittelstandsökonomie): Unternehmerische Qualifikationen als Erfolgsfaktor für Existenzgründer</p>	<p><u>Prof. Dr. Jochen Weihe</u> (Fachhochschule Lüneburg): Chancen und Probleme der Gründungsforschung - die Lüneburger Gründungsstudie</p>	<p><u>Gerhard Krauss (Akademie für Technikfolgenabschätzung):</u> Innovative Unternehmensgründungen in Baden-Württemberg</p>